

Die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft befindet sich - um so mehr, als ihre Mitglieder sich dessen weithin noch nicht bewußt sind - in einer Identitätskrise.

*Wer ist ihr "Gesellschafts-Ich"?*

Noch während des Prozesses ihrer Bildung verließen Rudolf Steiners engste Mitarbeiter - ohne sich dessen bewußt zu sein - bei der *rechtlichen Konstituierung* des Zusammenschlusses der um ihr Zentrum, das Goetheanum in Dornach, versammelten Institutionen die von ihm veranlagte Projektierung eines "Musterbeispiels" - der "modernsten Gesellschaft, die es geben kann."

Damit aber war die "Form" zerbrochen, welche die anthroposophische Bewegung zu ihrer Pflege im 20. Jahrhundert notwendigerweise brauchte.

Ist das eine der Hauptursachen dafür, daß die Anthroposophie bisher nicht, wie Rudolf Steiner es für die "Zeit der großen Entscheidungen" - d. h. für die Gegenwart - als notwendig erkannte,

"eine gewisse Kulmination in der Menschheitszivilisation" erreicht hat?

*Wilfried Heidt* zeigt - die Quellenlage sorgfältig sichtigend und ideenwissenschaftlich durchdringend - in den hier vorliegenden Studien, weshalb zwischen 1923 und 1925

das noch immer nicht beseitigte, die "Kraft der Anthroposophie" lähmende

*Konstitutionsproblem* entstand, welches der Weg ist, es zu überwinden und wie wir den *Organismus einer vereinigten anthroposophischen Bewegung* bilden könnten, der es ihr

möglich machen würde, "die Erfüllung dessen zu sein, was die Zeichen der Zeit mit leuchtenden Lettern zu den Herzen der Menschen sprechen."

**Edition Medianum**

ISBN 3-88103-048-4

**Wilfried Heidt**

# **Wer ist die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft?**

**Studien zum  
Konstitutionsproblem  
Darstellung - Klärung  
Vorschlag zur Lösung**

**Edition Medianum**

# Inhalt

Vorwort .....	9
1. Der Konstitutionsprozeß der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft Versuch eines Überblicks (1923 - 1925) .....	39
2. Muß die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft neu begründet werden? .....	83
3. Re-Inkarnationsbedingungen für das soziale Ich der Anthroposophie Aus einem "Offenen Brief" an den Vorsitzenden der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft .....	117
4. Der Sündenfall Was geschah am Goetheanum am 29. 12. 1925? .....	129
5. Die Idee der Dreigliederung als Erkenntnishilfe und Heilfaktor für das Konstitutionsproblem Noch einmal gefragt: Muß die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft neubegründet werden? .....	153
6. Das Konstitutionsproblem Ein nochmaliger Versuch, es auf den Kern der Sache beschränkt zu betrachten .....	167
Mit einem Exkurs: Zum Begriff »einheitliche Konstituierung« .....	187
7. Der »8. Februar« 1925 Zur Quellenlage und Problematik der 4. außerordentlichen Generalversammlung des Vereins des Goetheanum ...	201
<b>8. Das Konstitutionsproblem lösen</b> <b>Anregung zu einem neuen Weg</b> .....	223
<i>Ergänzung:</i> Schon 1964 war das Notwendige erkannt!.....	253
<i>Nachtrag:</i> Was geschah am Goetheanum am 29. 12. 1925 wirklich? .....	259
<b>Entwurf einer Namens- und Satzungsänderung des Vereins Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft</b> ....	270

# Anhang

1. Zum Problem des Verhältnisses von Anthroposophischer Gesellschaft und Allgemeiner Anthroposophischer Gesellschaft Zwei Versuche einer Betrachtung unter rechtlichen Gesichtspunkten (3. und 4. Juli 1985) .....	277
2. Memorandum »Zur Lage der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft« Probleme - Versäumnisse - Aufgaben (Michaeli 1986) .....	303
3. Von der Weihnachtstagung 1923 zum 8. Februar 1925 Zum Konstitutionsprozeß der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Ein Rekonstruktionsversuch (Dezember 1993).....	317
4. Was meint »Neubegründung«? Ein Klärungsversuch (August 1997) .....	333
5. Ziel, Aufgaben und Bedingungen der »INITIATIVE AN ALLE« (Michaeli 1997).....	351
<b>6. Die Aufgabe der Neugestaltung des Ganzen - Vom Nebeneinander zum Miteinander</b> <b>Ausblick auf an der Dreigliederungsidee orientierte Grundlinien für die Bildung eines Gesamtorganismus der vereinigten anthroposophischen Bewegung - Was wir nach der Lösung des Konstitutionsproblems tun können: Eine konkrete Vision (Sept. 97/Okt. 98) ...</b>	361
<b>7. »Die Stunde der großen Entscheidungen ist da«</b> Kurzinformation über die »Achberger Werkstatt für soziale Transformationen im 21. Jahrhundert« (Sept. 1998)....	370

**Mit einer aktuellen Beilage »Kommentar zum Zwischenbericht der Arbeitsgruppe zur Konstitution der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft«**